

Jahresbericht 2019 des Gemeindeführers Kamerad Weidhaas Mathias an die Gemeinde Alt Krenzlin

Die Gemeinde Alt Krenzlin hat eine Gemeindefeuerwehr mit zwei Standorten.

Die Gemeindefeuerwehr ist 83 Mann stark und untergliedert sich in

- eine Kinderabteilung (Floriangruppe) mit 5 Kindern (6-10 Jahre),
- eine Jugendabteilung mit 12 Jugendlichen (10-18 Jahre),
- eine aktive Abteilung mit 43 Kameraden und
- eine Ehrenabteilung mit 23 Kameraden.

Die Kameraden kommen nicht nur aus der Gemeinde Alt Krenzlin.

In der Gemeindefeuerwehr sind nicht nur Männer und Jungen, sondern auch Frauen und Mädchen:

- bei den Kindern ist ein Mädchen,
- bei den Jugendlichen sind es 5 Mädchen und
- bei den Aktiven sind es 10 Frauen.

Zum Ausbildungsstand bei den Aktiven: Es haben

13 die Erste Hilfe

10 die Erste Hilfe Feuerwehrmodul

5 den Truppmann Teil 1

13 den Truppmann

7 den Truppführer

14 den Sprechfunker

11 den Atemschutzgeräteträger

6 den Maschinisten

6 den Gruppenführer

3 den Sicherheitsbeauftragten

und 18 haben keine feuerwehrtechnische Ausbildung.

Hierzu ist zu sagen, dass einige Ausbildungen veraltet sind, weil durch einige Kameraden keine Nachschulungen besucht wurden. Somit können die Aufgaben von den betreffenden Kameraden auch nur zum Teil war genommen werden.

Die Tageseinsatzbereitschaft liegt bei 3 bis 4 Kameraden.

Die meisten Kameraden arbeiten außerhalb der Gemeinde und haben dadurch einen zu langen Anfahrtsweg so dass sie zu spät kommen würden.

Die Gemeinde unterhält derzeit ein Löschgruppenfahrzeuge (LF8) Baujahr 1978 und einen Anhänger für die Jugendfeuerwehr.

Ein LF8 Baujahr 1973 musste im Frühjahr Außendienst gestellt werden da es nicht mehr durch den TÜV kam. Der MTW Baujahr 1998 hatte während einer Einsatzfahrt einen Unfall (Bericht 5/2019) und ist nicht einsatzbereit.

Mit dem veralteten Löschfahrzeug kann die Gemeindefeuerwehr nur sehr eingeschränkt und unter erhöhtem Risiko Einsätze abarbeiten z.B.: Sicherheitsgurte, Umfeldbeleuchtung und Einsatzstellen Ausleuchtung.

Außerdem sind einige Geräte nicht vorhanden und können auch nicht mehr verlastet werden da das Fahrzeug dann überladen ist und/oder kein Platz wäre.

Dadurch, dass Kräfte und Mittel eingeschränkt vorhanden sind, kommen wir nicht ohne fremde Hilfe aus den umliegenden Gemeinden aus.

Dieselben Probleme haben aber andere Gemeinden auch.

Die Gemeindefeuerwehr hat durch die Alarm- und Ausrückeordnung vieles zu kompensieren versucht.

Zu den Gerätehäusern ist auch noch was zu sagen, z.B.:

- es fehlen Abzugsanlagen für die Fahrzeuge,
- die Umkleibereiche müssen auf 22°C beheizt werden können (Fahrzeughalle),
- es gibt keine schwarz/weiß Trennung in den Spinden,
- es sind keine Duschen für Männer und Frauen vorhanden,
- keine Trennung Männer-Frauen und Jungen-Mädchen vorhanden,
- es müssen 12 Parkplätze bei jedem Gerätehaus vorhanden sein,
- kein Schulungsraum mit Medienanschluss
- und die Zufahrt zum Gerätehaus Alt Krenzlin weist Kollisionsgefahr auf.

Die Löschwasserversorgung in der Gemeinde ist auch sehr schwierig. Das Hydrantennetz ist nicht ausreichend.

Es können Löschteiche, Löschwasserbehälter, Saugbrunnen oder Tiefwasserbrunnen in regelmäßigen Abständen errichtet werden oder eine separate Löschleitung installiert werden.

Die Gemeindefeuerwehr hatte dieses Jahr bis jetzt 4 Brandeinsätze und 2 Hilfeleistungseinsätze und konnte zu jedem Einsatz ausrücken.

Ihre Gemeindefeuerwehr nahm auch an Veranstaltungen und Wettkämpfen teil:

- es wurden je 2 Kampfrichter in Strahlendorf und Neustadt Glewe gestellt, wir sind seit 8 Jahren dabei
- beim Straßenkaneval in Dömitz am 03.03. mit 12 Kameraden
- beim Zehnkampf in Garldorf/Elbe am 14.04. mit 15 Kameraden und 8 Jugendlichen
- beim Amtsausscheid in Warlow am 25.05. mit 22 Kameraden und 10 Jugendlichen und 5 Kindern
- beim 11Radrennen in Malliß am 02.06. mit 15 Kameraden wo wir seit 10 Jahren dabei sind
- beim Kreisausscheid in Sternberg am 22.06. mit 6 Kameraden, davon 4 als Kampfrichter, und 10 Jugendlichen

- bei der Atemschutzausbildung in Faßberg/Brandübungshaus mit Dömitz am 29.06. mit 5 Kameraden
- beim Landeszeltlager in Prora auf Rügen vom 01.07.-07.07. mit 5 Kameraden, 9 Jugendlichen und 3 Kindern
 - . die Jugendlichen legten ihre Jugendflamme 1 und 2, die Kinder ihre Kinderflamme 1 ab,
 - . Fahrten zum Galileo-Museum, Karls Erdbeerhof und zum Natur- und Erlebnispark wurden unternommen
- beim Fest zum 10-jährigen Bestehen der Floriangruppe am 17.08 waren 24 Kameraden, 10 Jugendlichen und 5 Kindern
 - . zu Gast waren 3 Jugendmannschaften und 7 Kindermannschaften für unserem Orientierungsmarsch.
 - . Unterstützung hatten wir vom Kat-Schutz, THW, Rot Kreuz, Polizei, Feuerwehren aus Dömitz und Göhlen.
- Am 15.09. fuhren 10 Jugendliche und 5 Kinder mit 5 Kameraden nach Gienau
- bei der Ausfahrt der Ehrenmitglieder nach Redefin und nach Warlow am 05.10. waren 2 Kameraden und 7 Ehrenmitglieder
- am 12.10. fand der Ausbildungstag der Floriangruppen in unserer Gemeinde statt.
 - Wir haben denn Platz hergerichtet, eine Stadion besetzt und waren mit 5 Kindern und 3 Kameraden vor Ort
- am 18.10. findet der alljährliche Laternenumzug in Alt Krenzlin
- und am 19.10. findet der Amtsausbildungstag in Wöbbelin statt.

Aus- und Weiterbildungen finden für die Kinder- und Jugendgruppe freitags und für die aktiven Kameraden sonntags statt.

In diesem Jahr haben mehrere Kameraden an Qualifizierungsmaßnahmen auf Kreisebene teilgenommen, z.B. 4 x Truppmann Teil I, 1x 1. Hilfe, 5x 1. Hilfe Feuerwehrmodul, 1x Truppführer, 1x Sprechfunker.

Es wurden in diesem Jahr bis jetzt von den Kameraden 3024 Arbeits- und Ausbildungsstunden und von den Jugendlichen und Kindern 1008 Stunden geleistet.